

Paul-Simmel- Grundschule



Schulprogramm

Impressum

Paul-Simmel-Grundschule

Felixstr. 26/58

12099 Berlin

Schulleiter: Dr. Thomas Albrecht

Tel.: 90277 – 2660, Fax: 90277 – 2680, Mail: Sekretariat@paulsimmel.schule.berlin.de

Inhaltsverzeichnis

1	Leitbild: „Schule taktvoll“	3
2	Schulspezifische Rahmenbedingungen	4
2.1	Schultyp und Schulorganisation	4
2.2	Umfeld und Einzugsgebiet.....	4
2.3	Schülerinnen und Schüler (SuS).....	4
2.4	Personal.....	4
2.5	Räumliche und sächliche Ausstattung	5
2.6	Kooperationen	5
2.7	Einbeziehung der Eltern	5
2.8	Besonderheiten der Schule	5
2.8.1	Unterstützende Besonderheiten.....	5
2.8.2	Herausfordernde Besonderheiten.....	6
3	Schulentwicklung	7
3.1	Unterrichtsentwicklung	7
3.2	Unterrichtsorganisation	9
3.3	Medien	9
3.4	Förderung.....	10
3.5	Bewertung.....	11
3.6	Schulübergänge	11
4	Personalentwicklung.....	12
5	Ergänzende Förderung und Betreuung	13

1 Leitbild: „Schule taktvoll“

Unser Leitbild „**Schule taktvoll**“ spiegelt unsere musikalische Prägung als musikalische Grundschule wider und ist unsere Motivation im Umgang mit einander.

Wir wollen, dass sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft in unserer Schule wohl fühlen und sich mit der Schule identifizieren.

Wir gehen gewaltfrei, tolerant, rücksichtsvoll und respektvoll miteinander um. Niemand soll wegen seiner Meinung, seines Äußeren oder seiner Herkunft diskriminiert werden.

Wir betrachten die unterschiedliche Herkunft unserer Schüler*innen als Chance.

2 Schulspezifische Rahmenbedingungen

2.1 Schultyp und Schulorganisation

Die Paul-Simmel-Grundschule (im folgenden PSG) ist eine musikalische Grundschule.

Die ergänzende Förderung und Betreuung (im folgenden eFöB) sichert die verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) für alle Schüler*innen von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

Die eFöB bietet darüber hinaus eine anmeldepflichtige, aber gebührenfreie Betreuung in Modulen – für die Zeiten vor dem Unterricht (6.00 Uhr – 7.30 Uhr) und nach 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Nachmittagsbereich. Das Mittagessen im „cook and chill“ Verfahren wird von der Firma 40seconds Service GmbH geliefert und in der Mensa ausgegeben. Die PSG entspricht einer offenen Ganztagschule.

2.2 Umfeld und Einzugsgebiet

Die PSG liegt unweit des Tempelhofer Rathauses in einer ruhigen Seitenstraße umgeben von Kleingartenkolonien und dem Francke Park.

Fußläufig erreichbar sind die Bezirkszentralbibliothek (Unterrichtsgänge für alle Jahrgangsstufen), das Stadtbad Tempelhof (Schwimmunterricht für die dritten Klassen), der Sportplatz des Fußballvereins Germania (steht uns für den Sportunterricht zur Verfügung).

2.3 Schülerinnen und Schüler (SuS)

Derzeit (Stand März 2021) besuchen rund 550 SuS die PSG. Nähere Informationen (Besuch weiterführender Schulen) sind folgender Datei zu entnehmen:

[PSG Schulpgm Ausstattung.pdf](#)

2.4 Personal

Aktuell unterrichten 45 Lehrkräfte an der PSG. (Der Anteil ausgebildeter Lehrkräfte liegt bei 65 Prozent.) Des Weiteren sind zwei Lebenskundelehrerinnen, eine Religionslehrerin sowie eine Schulsozialarbeiterin, zwei Hausmeister, zwei Sekretärinnen und eine Verwaltungsmitarbeiterin beschäftigt.

20 Erzieher und Erzieherinnen arbeiten in der verlässlichen Halbtagsbetreuung (VHG) und der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB) am Nachmittag.

2.5 Räumliche und sächliche Ausstattung

Die PSG nutzt seit Mitte 2017 zwei Schulgebäude auf einem Gelände mit einem Haupthaus, einem modularen Ergänzungsbau (MEB) und zwei zusätzlichen Nebengebäuden.

Neben Klassenräumen sind auch Fachräume auf beide Schulgebäude verteilt, insbesondere für die Fächer: Musik, Kunst, Werken, Naturwissenschaft sowie zwei fächerübergreifend nutzbare Computerräume.

Darüber hinaus betreibt die PSG mit Unterstützung engagierter Eltern eine Schulbücherei. Teile des Hauptgebäudes und ein Nebengebäude (Pavillon) werden von der eFÖB genutzt. Im Pavillon ist zudem eine Mensa eingerichtet.

Eine Turnhalle und sich daran anschließende Räume für die Schulsozialarbeit mit Schulgarten runden das räumliche sächliche Angebot ab.

Nähere Informationen sind folgender Datei zu entnehmen:

[PSG_Schulpgm_Ausstattung.pdf](#)

2.6 Kooperationen

Auf dem Schulgelände befinden sich Räume der Schulsozialarbeit.

Das Spektrum weiterer Kooperationen ist folgender Datei zu entnehmen:

[PSG_Schulpgm_Koop_Uebersicht.pdf](#)

2.7 Einbeziehung der Eltern

Die Elternschaft ist über gewählte Vertreter*innen in Gremien eingebunden, namentlich: Schulkonferenz, Gesamtelternvertretung (GEV), Fachkonferenzen.

Zudem unterstützen engagierte Eltern über einen Förderverein das Schulleben, z. B. bei der Durchführung von Schulfesten.

2.8 Besonderheiten der Schule

2.8.1 Unterstützende Besonderheiten

- Musikalische Grundschule
- Instrumenten Karussell
- Schüler*innenkonfliktlotsen
- Schulsozialarbeit

Weitere Details der Datei entnehmen:

[PSG_Schulpgm_MusikProfil.pdf](#)

[PSG_Schulpgm_Konfliktlotsen.pdf](#)

2.8.2 Herausfordernde Besonderheiten

- Wachsender Anteil von Schüler*innen nichtdeutscher Herkunftssprache: Diese Zielgruppe bedarf kontinuierlich besonderer Unterstützung, um auch in der deutschen Sprache und Kultur heimisch zu werden.
- Vermehrt Schüler*innen mit emotional-sozialem Förderbedarf. Dieser ist sehr personalintensiv.
- Willkommensklassen beherbergen heterogene Lerngruppen, die fachlicher und organisatorischer Aufmerksamkeit bedürfen. Zur schnelleren Integration gibt es eine doppelte Klassenzugehörigkeit: in der Willkommensklasse und der zukünftigen Regelklasse.
- Krankheitsbedingte Personalknappheit von Lehrkräften und pädagogischem Personal führen dazu, dass gute Konzepte nicht immer umfassend umgesetzt werden können.

3 Schulentwicklung

3.1 Unterrichtsentwicklung

Stand 2021

Der Unterricht an der Paul-Simmel-Grundschule zeichnet sich in Folge der heterogenen Schüler*innenschaft durch verschiedene Formen interner und externer Differenzierung aus. Methodenvielfalt ermöglicht allen Schüler*innen individuelle Lernerfolge ausgehend von ihrer Lernausgangslage. Der zunehmende Anteil an Schüler*innen mit Mehrsprachigkeit kommt der Förderung im Bereich der deutschen Sprache eine besondere Bedeutung zu. Methoden des Projektes Musikalische Grundschule sind fest in den Unterrichtsalltag integriert.

In der Schulanfangsphase (im folgenden Saph) werden Klassen sowohl jahrgangshomogen als auch jahrgangsgemischt (1. und 2. Klasse) unterrichtet. Die Jahrgänge 3 bis 6 sind durchgängig jahrgangshomogen. Im Schuljahr 20/21 führen wir zwei Willkommensklassen in den Jahrgangsstufen 1 bis 2 und 3 bis 6.

Für Kinder mit Schulstartschwierigkeiten, haben wir eine Förderklasse eingerichtet. Die Saph wird für diese Schüler*innen auf drei Jahre gedehnt.

Die Arbeitspläne in allen Jahrgangsstufen folgen dem schulinternen Curriculum und sind abgestimmt.

Lebenskunde und Religion werden entsprechend der gesetzlichen Rahmenrichtlinien angeboten.

Arbeitsschwerpunkte	Verantwortlichkeit – Evaluation	Ziele
Unterrichtsqualität	Zeitraum: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Fortschreibung des Schulprogramms • weitere Abstimmung der Arbeitspläne (SchiC) • Förderung von Methodenvielfalt
Sprachbildung	Fachgruppe Deutsch und DAZ Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung des Sprachbildungskonzepts an sich ändernde Rahmenbedingungen • Etablierung einer schuleinheitlichen Sprachstandserhebung
Musikalische Grundschule	Musikkoordinatorin Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • weitere Integration von Musik und Rhythmus in den Schulalltag • praxistaugliche musikalische Fortbildungen für alle Pädagoginnen und

		<p>Pädagogen</p> <ul style="list-style-type: none">• Studientag zum Thema Musik in Schule und Alltag• Fortführung bestehender Rituale und Veranstaltungen (Jahreszeiten-Singen, Haus-Musik-Abend etc.)
--	--	---

3.2 Unterrichtsorganisation

Stand 2021

Der Unterricht an der Paul-Simmel-Grundschule ist entsprechend der gesetzlichen Rahmenbedingungen organisiert.

Der Regelunterricht wird durch verschiedene Projekte und den Besuch außerschulischer Lernorte ergänzt.

Arbeitsschwerpunkte	Verantwortlichkeit – Evaluation	Ziele
Verteilung der Ressourcen unter Covid19 Bedingungen	Schulleitung Evaluation: monatlich	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Unterrichtsversorgung • Schutz der Schulgemeinschaft • Kontaktreduzierung • Hygienekonzept aktualisieren
Lesen	Fachbereich Deutsch, Schulleitung Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Lesekompetenz und Leselust • Fortführung der Zusammenarbeit mit Stadtteilbibliothek und lokalen Buchhandlungen • Sieg beim bundesweiten Vorlesewettbewerb • Teilnahme am bundesweiten Vorlesetag • Weiterführung der Kooperation mit Lesepaten • Leseförderung in temporären Kleingruppen •

3.3 Medien

Details zur Mediennutzung und Vermittlung von Medienkompetenz können der Datei [PSG Schulpgm Medienkonzept.pdf](#) entnommen werden.

Arbeitsschwerpunkte	Verantwortlichkeit – Evaluation	Ziele
Digitalisierung	Schulleitung, IT-Admin, Webseiten-Admin, Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung einer Arbeitsgruppe Digitalisierung • verstärkte Einbindung digitaler Inhalte in den Unterricht • Durchführung von Videokonferenzen • Aufbau eines schuleigenen WLAN-Netzwerks • weitere Ausstattung mit digitalen Endgeräten • Aktualisierung der Webseite
Schulbibliothek	zuständige Lehrkraft (Frau Juschkus)	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Verein „Gute Tat“ zur Unterstützung der elterngelührten Schulbibliothek

3.4 Förderung

Schüler*innen mit individuellen Lernschwächen nehmen am regelmäßig stattfindenden Förderunterricht teil. Die Lernenden werden durch qualifizierte Lehrkräfte in den Bereichen Dyskalkulie, Rechenschwäche und Lese-Rechtschreib-Schwäche unterstützt.

Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden durch Sonderpädagoginnen und unterstützenden Lehrkräfte gefördert und im Unterricht begleitet.

Leistungsstarke Schüler*innen erhalten Forderung und nehmen an Wettbewerben teil.

An der Paul-Simmel-Grundschule setzen wir uns für ein friedliches und respektvolles Miteinander ein. Wir führen verschiedene Projekte zur Gewaltprävention durch.

Arbeitsschwerpunkte	Verantwortlichkeit – Evaluation	Ziele
Förderunterricht	Sonderpädagog*innen Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Steuergruppe zur Erstellung eines Förderkonzepts
LRS	Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung weiterer Lehrkräfte im Bereich LRS
Rechenstörung	Fachbereich Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung weiterer Lehrkräfte im Bereich Rechenstörung • Testung auffälliger SuS spätestens im 3. Schuljahr
Sonderpädagogische Förderung	Sonderpädagog*innen Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Steuergruppe zur Erstellung eines Förderkonzepts
Gewaltprävention, Demokratiebildung	Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederaufnahme der Konfliktlotsenausbildung • Fortführung von entsprechenden Fortbildungsreihen • Zusammenarbeit mit der Polizei
Nachmittagsbereich (eFöB)	Integrationserzieher*innen Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Förderkonzepts • Enge Zusammenarbeit mit den Sonderpädagog*innen, Klassenlehrer*innen und Gruppenerzieher*innen

3.5 Bewertung

Stand 2021

An unserer Schule beschließen die jeweiligen Fachkonferenzen jährlich den Bewertungsmaßstab der als Richtlinie für die Leistungsbewertung gilt. Die Grundlagen für den Maßstab bildet §20 der Berliner Grundschulverordnung (GsVO).

Für schriftliche Leistungsnachweise gilt für die Jahrgangsstufen 4 bis 6 folgender Bewertungsschlüssel:

Erreichte Leistung:	≥96 %	≥80 %	≥60 %	≥45 %	≥16 %	<16 %
Note:	1	2	3	4	5	6

Folgende Punkte sind ausschlaggebend bei der Leistungsbewertung:

- Transparenz der Notengebung
- Teilhabe der Schüler*innen an der Leistungsbewertung (Feedback, etc.)
- Anerkennung der Leistung und Lob
- Berücksichtigung sozialer und emotionaler Aspekte
- Nutzung der Ergebnisse für die Weiterführung des Lernprozesses

Arbeitsschwerpunkte	Verantwortlichkeit – Evaluation	Ziele
Leistungsbewertung	Fachkonferenzleiter und Schulleitung Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinheitlichung der Bewertung in allen Fächern

3.6 Schulübergänge

Ein bis zwei Lehrkräfte aus der Saph stehen in Kontakt mit den umliegenden Kitas und führen notwendige Gespräche zur Einschätzung der Kinder.

Der Übergang in die weiterführenden Schulen wird durch die Klassenlehrkräfte begleitet und gemäß den gesetzlichen Vorgaben dokumentiert.

Arbeitsschwerpunkte	Verantwortlichkeit – Evaluation	Ziele
Kita	Saph Lehrer*innen Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • verstärkter Austausch über Entwicklungsstand der Schulanfänger*innen • Sichtung aller angemeldeten Schulanfänger*innen durch Lehrkräfte
Sek 1	Klassenlehrer*innen der 6. Klassen Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • Intensivere Zusammenarbeit mit umliegenden Oberschulen, um einheitliche Standards zu entwickeln

4 Personalentwicklung

In den vergangenen Jahren ist das Kollegium stetig gewachsen. Neue Kolleg*innen werden gut integriert. Alle Kolleg*innen nehmen an Fortbildungsveranstaltungen teil, sodass die neusten Erkenntnisse in unseren Unterricht einfließen.

Arbeitsschwerpunkte	Verantwortlichkeit – Evaluation	Ziele
Personalakquise	Hr. Jeske, Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen mit qualifizierten Laufbahnbewerbern besetzen
Fortbildung	Schulleitung Externe Referent*in Musikkoordinator*in Evaluation: jährlich	<ul style="list-style-type: none"> • nicht verteilte Aufgaben im Geschäftsverteilungsplan neu besetzen • Demokratiebildung (Hands for Kids, gewaltfreie Kommunikation) für das gesamte Kollegium beenden • musikalische Fortbildungen (Schilf)
Ausbildung	Schulleitung, begleitende Lehrkräfte, anleitende Erzieher*in	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung von Quereinsteiger*innen • Begleitung von Lehramtsanwärter*innen • Ausbildung von Erzieher*innen
Intern: Mitarbeitergespräche	Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung von regelmäßigen Mitarbeitergesprächen
Intern: dienstliche Beurteilung	Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung von dienstlichen Beurteilungen alle fünf Jahre

5 Ergänzende Förderung und Betreuung

Die Basis für unser pädagogisches Handeln ist das Berliner Bildungsprogramm für die offene Ganztagsgrundschule. Unser Fokus liegt auf den Bedürfnissen der Gruppe und der individuellen Persönlichkeit des einzelnen Kindes. Bezugserzieher*innen begleiten die Kinder durch den Tag.

5.1 Schule als Lebensort

Für unsere pädagogische Arbeit sind separate Funktions- und feste Gruppenräume unverzichtbar. Bei der Raumgestaltung achten wir auf die Möglichkeit zur Selbstbildung. Die unterschiedlichen Bereiche nutzen die Schüler*innen selbständig. Die Kinder werden bei der Gestaltung beteiligt.

5.2 Kinder stärken

In der eFöB unterstützen wir die Kinder dabei ihre eigenen Stärken zu erkennen und zu entwickeln. Die Schüler*innen haben Gelegenheit an unterschiedlichen Arbeitsgruppen teilzunehmen, Projekte und Feste gemeinsam vorzubereiten und durchzuführen. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung der Sozialraumorientierung: Die Kinder nehmen an Ausflügen teil und lernen z. B. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Sportvereine und die Stadtbibliothek kennen.

5.3 Sprachförderung

Im Umgang mit den Schüler*innen praktizieren wir zur Unterstützung der Kompetenzen als Sprachvorbilder die Wiederholung der richtigen Anwendungen im laufenden Geschehen.

5.4 Integration/ Inklusion

Schüler*innen mit einem nachgewiesenen Förderbedarf erhalten zusätzliche Unterstützung im Hinblick auf ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse.

Arbeitsschwerpunkte	Verantwortlichkeit-Evaluation	Ziele
Ich – Kompetenz, soziales Miteinander	Erzieher*innen	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der sozialen Kompetenzen, Regelbewusstsein
Sprache	Erzieher*innen	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Ausdrucksmöglichkeiten und Verständnis
Integration / Inklusion	Facherzieher*innen	<ul style="list-style-type: none"> Teilhabe, Ausgleich von Benachteiligungen
Fort- und Weiterbildung, Teamentwicklung	Koordinierende (Frau Templin)	<ul style="list-style-type: none"> Fachlichkeit

Details zum pädagogischen Konzept können der [verlinkten Datei](#) entnommen werden